Geprüfter Betriebswirt (HwO) (m/w/d) (Sprinter)

Geprüfter Betriebswirt (HwO) Sprinterkurs der HWK Frankfurt-Rhein-Main: Intensive Weiterbildung für Management und Führung im Handwerk.

Das bieten wir Ihnen

- Sie erhalten ein vertieftes betriebswirtschaftliches Verständnis und erkennen gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge
- Sie beherrschen moderne Methoden der Unternehmensführung
- Sie führen Veränderungsprozesse im Betrieb erfolgreich ein
- Sie treffen abgesicherte Finanzierungs und Investitionsentscheidungen

Kursinformation

Gebühren
Je nach Modulauswahl

Termine
13.08.2027 — 01.07.2028

Zeiten
Fr: 13:30-21:00 Uhr
Sa: 08:00-17:00 Uhr

Lehrgangsdauer
700 Stunden

Kurstyp
Hybrid

Ort
BTZ Frankfurt Gebäude A
Schönstraße 21, 60327
Frankfurt am Main

Ansprechpartner/in
Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main
069 97172-818
service@hwk-rhein-main.de

Kurzinfo

Der Betriebswirt ist unumstritten die **Königs-Disziplin** in der Riege der beruflichen Qualifizierungen. Mit topmodernen Inhalten ergänzt er den Meisterbrief und setzt Ihrer beruflichen Qualifikation das I-Tüpfelchen auf. In ca. 700 Unterrichtseinheiten, berufsbegleitend, vermitteln erfahrene Dozenten Wissen in den Bereichen Unternehmensstrategie, Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement.

Lehrgangsinhalt

Das Studium **"Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)"** ist geeignet für Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Sie bearbeiten alle wesentlichen Themen, die für den beruflichen Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind: Strategische Planung, geprüfte Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, fundierte Kosten-Leistungs-Rechnung, Einsatz geeigneter Marketinginstrumente, Optimierung von Geschäftsprozessen, Berücksichtigung europäischen und internationalen Rechts, zeitgemäße Personalführung und vieles mehr.

Sie werden von erfahrenen und hochqualifizierten Lehrkräften durch den Unterricht des praxisorientierten Studiums geführt. Realistische Fallbeispiele und Projektarbeiten bilden den Schwerpunkt. Umfangreiche und aktuelle Lehrgangsunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Unternehmensstrategie

Geprüften Betriebswirten nach der HwO steht nach der internen und externen Analyse aller Einflussfaktoren ein breites Portfolio an Instrumenten und Methoden zur Verfügung, um strategische Konzepte zu entwickeln und zielgerichtet umzusetzen. Als Unternehmer sind Sie in der Lage, den eigenen Maßnahmenplan auf seine Wirksamkeit zu prüfen. Sie planen, organisieren, koordinieren, reflektieren und dokumentieren strategisches Management.

Unternehmensführung

Geprüfte Betriebswirte nach der HwO sind auch in der Lage, den

Unternehmenserfolg anhand von betrieblichen Kennzahlen zu bewerten. Sie führen Schwachstellenanalysen durch und entwickeln ein betriebliches Qualitätsmanagementsystem. In vielen Handwerksbetrieben sind Einkauf, Lagerhaltung und Logistik Schwachstellen. Dieser Unternehmensbereich stellt deshalb ein wertvolles Aufgabenfeld für "Geprüfte Betriebswirte nach der HwO" dar.

Personalmanagement

Geprüften Betriebswirten nach der HwO kommen ihre rhetorischen Kompetenzen aus dem Lehrgangsteil Unternehmensführung zugute, wenn es um Arbeitszufriedenheit oder Konflikte zwischen Mitarbeitern geht: Schlichten, Aussprachen moderieren, aber auch motivieren und verschiedene Anreize und Entgeltsysteme entwickeln, das sind Bausteine der modernen Personalführung. Zu Ihren Aufgaben als Unternehmer oder Führungskraft des Handwerks gehört es, für ein gutes Betriebsklima zu sorgen, stets offen für Kritik und Anregungen aus der Mitarbeiterschaft zu sein und letztlich auch, Mitarbeiter zu fördern und sie zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu ermutigen.

Geprüfte Betriebswirte nach der HwO betreiben aktives Personalmarketing. Sie entwerfen ein auf die eigene Unternehmensstrategie bezogenes Personalmarketingkonzept.

Innovationsmanagement

Ein gekonntes Innovationsmanagement ist ein wesentlicher Treiber zur Sicherung des Unternehmenserfolgs. Von der Entwicklung bis zur Anwendung und Verwertung von Innovationen, werden im Schwerpunkt Innovationsmanagement anwendungsorientierte Methoden aufgezeigt, die spezifisch auf die handwerkliche Unternehmenspraxis zugeschnitten sind.

Rahmenplan

Unternehmensstrategien entwickeln (240 Unterrichtseinheiten)
Unternehmensstrategien
Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen
Rechtliche Rahmenbedingungen

Betriebswirtschaftliche Unternehmensführung (310 UE)
Finanz- und Rechnungswesen
Marketing
Organisation und Planung
Wertschöpfung

Personalmanagement (100 UE)
Personalplanung und Personalgewinnung
Personalentwicklung und Personalführung

Innovations- und Wissensmanagement (30 UE)

Prüfung

In der "Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Betriebswirt/Geprüfte Betriebswirtin nach der Handwerksordnung vom 13. März 2011" ist niedergelegt, was ein/e "Geprüfte/r Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung" können muss.

Die Inhalte 1 bis 3 werden als schriftliche Prüfungen vor der HWK Frankfurt-Rhein-Main abgelegt.
Zur Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungen finden zweitägige Checks statt.
Die Prüfung im Bereich 4 beinhaltet das Erstellen einer Projektarbeit innerhalb von 30 Tagen mit anschließender Präsentation und mündlicher Prüfung.

Voraussetzungen

Betriebsinhaber, Meister, mitarbeitende Unternehmerfrauen und leitende Mitarbeiter mit guten kaufmännischen Kenntnissen und Berufserfahrungen im kaufmännischen Bereich.
Zur Prüfung wird zugelassen:

- wer eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung in einem Handwerk nachweist.
- wer den anerkannten Fortbildungsabschluss "Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt nach der Handwerksordnung" nachweist.
- wer einen anerkannten Fortbildungsabschluss zum Industriemeister, Fachwirt, Fachkaufmann, zu einem Fachmeister oder einen Abschluss zum Staatlich geprüften Techniker und eine mindestens einjährige Berufspraxis nachweist.

- einen Fortbildungsabschluss mit anderen einschlägigen Qualifikationen und eine mindestens dreijährige Berufspraxis nachweist.

Bitte beachten Sie, dass die Zulassungsvoraussetzungen zum Betriebswirt (HWO) allein mit einem Gesellenbrief bzw. einer abgeschlossenen Berufsausbildung nicht erfüllt sind; es müssen bspw. Fortbildungen im kaufmännischen Bereich nachgewiesen werden.

Zusatzinfo

Bitte beachten Sie, dass im Anschluss an den den Lehrgang noch Prüfungshandlungen stattfinden.